Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 66 (1972)
Heft: 10

Artikel: Alva Myrdal : Internationaler Druck auf die USA!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-142079

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alva Myrdal:

Internationaler Druck auf die USA!

Einen internationalen Druck auf die Vereinigten Staaten zur Einstellung der antihumanitären Kriegsführung in Indochina möchte die schwedische Regierung organisieren. «Besonders grausame» konventionelle Waffen und Kriegsmethoden wie Splitterbomben, Napalm, Phosphor, andere Chemikalien sowie wahlloses Bombardieren sollen während der Abrüstungsdebatte der kommenden UNO-Generalversammlung in New York behandelt werden, forderte Frau Minister Alva Myrdal auf der Abrüstungskonferenz in Genf. Diese Kriegsführung, welche gegen das vom IKRK entwickelte humanitäre Völkerrecht verstoße und gegen die Zivilbevölkerung gerichtet sei, müsse auch auf die Tagesordnung einer Weltabrüstungskonferenz kommen.

Doppelzüngigkeit oder Information?

Unbestritten ist es die Aufgabe der Presse zu informieren. Da allerdings tagtäglich so viele Meldunge von Geschehnissen, Entwicklungen und neuen Erkenntnissen die Redaktionsstuben überfluten, muß jeder Redaktor eine Auswahl treffen. Er wird nicht nur das Neueste und Sensationsreichste in sein Presseorgan aufnehmen, sondern er wird gemäß der besonderen politischen Farbe seines Blattes willkürlich/unwillkürlich seine Auswahl treffen. Dem Leser ist es dann überlassen, jeweilen herauszufinden, ob das, was er in seinem Leibblatt oder seinem Gegenpart liest, Information oder Propaganda ist.

Diesem Erkennungsprozeß durch den Leser ist nur dadurch eine Schranke gesetzt, daß ein solcher unterschwellig oder aus Oberflächlichkeit annimmt, daß das, was gedruckt ist, auch wahr ist. Umso wichtiger ist es für ein Presseorgan, das seinen Stolz daran setzt, seine Leser wirklich informieren zu wollen, was wohl heißen wird Wahrheit und Wirklichkeit in Erscheinung treten zu lassen, daß es ihm hilft, seine Aufgabe des Erkennens zu erleichtern. Es sei denn, daß es seine geheime Aufgabe darin sieht, ihm die Wahrheit und die Wirklichkeit zu vernebeln, indem dergleichen getan wird, als ob man nur auf Information aus sei. Im ersten Fall kann nichts einfacheres geschehen, als daß das Presseorgan sich befleißt, umfassend zu informieren. Das heißt: es bemüht sich, das Pro und Contra zu einer Sache möglichst gleichgewichtig und an einer gleich auffallenden Stelle des Blattes zu bringen.

Wer während der vergangenen Wochen aufmerksam unsere schweizerischen Presseorgane durchgesehen hat, der konnte nicht übersehen,